



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
Association des archivistes suisses  
Associazione degli archivisti svizzeri  
Associazioni da las archivarias e dals archivaris svizzers  
[www.vsa-aas.ch](http://www.vsa-aas.ch)

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung  
vom 10. September 2015, 9:30–12:00 Uhr  
im Hotel des Halles, Salle de séance, Porrentruy**

- Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin
- Anwesend: Philippe Künzler, Vizepräsident, Daniel Nerlich, Vizepräsident, Lionel Bartolini, Kassier, Anna Hug, Daniel Kress, Daniela Walker, Annkristin Schlichte, Jeannette Rauschert (Protokoll)
- Entschuldigt: Daniela Walker, Antoine Glaenzer

**1. BEGRÜSSUNG**

C. Engler begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich beim Staatsarchiv des Kantons Jura für die Organisation des Sitzungsraums.

**1.1. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird genehmigt. Unter 2.5. wird diese um das Traktandum zur Finanzierung der ISA SC 11 Aktivitäten ergänzt.

**1.2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 7.5.2015**

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 7.5.2015 wird genehmigt und D. Kress verdankt, der dieses in Stellvertretung übernommen hat. Es wird daraufhin gewiesen, dass das Logo nicht mehr aktuell ist und es dort heissen muss [www.vsa-aas.ch](http://www.vsa-aas.ch).

**1.3. Mitteilungen**

1. C. Engler dankt allen für die Durchsicht des Jahresberichtes und die Rückmeldungen dazu.
2. Arbido: Der Vertrag zwischen BIS, VSA und NB betreffend retro seals wurde unterzeichnet.
3. E-HLS: C. Engler dankt für die Rückmeldungen und den Zirkularbeschluss zur Vernehmlassung. Ein ganz besonderer Dank geht an Anna Pia Maissen, welche als

ehemaliges Mitglied des Stiftungsrates HLS die Vernehmlassung für den Vorstand entworfen hat.

4. SGG: Auch hier geht ein Dank an den Vorstand für die Rückmeldungen zum Vertragsentwurf. Alle Einwände des VSA wurden von der SGG angenommen, der Vertrag kann somit unterzeichnet werden. Damit ist der VSA weiterhin Mitglied der SGG.

5. KGS: Die Beiträge des Bundes für die Sicherstellungsdokumentationen KGS werden definitiv gestrichen. Die Intervention des VSA war somit nicht erfolgreich.

6. Die Präsidentin teilt mit, dass sie im Juni am Südwestdeutschen Archivtag in Rottenburg/D teilgenommen hat, im Juli am Colloque des Archives de l'arc alpin occidentale in Lausanne präsent war und den VSA vom 30.9. bis 2.10. am Deutschen Archivtag in Karlsruhe vertreten wird.

#### **1.4. Finanzen: laufende Rechnung 2015 (Beilage)**

Kassier L. Bartolini informiert über den Zwischenstand im laufenden Budgetjahr. Die Mitgliederzahlen steigen immer noch, aber weniger stark. Der Aufwand der AG's RM und digitale Archivierung sowie Zugang und Vermittlung sind noch offen. Wegen den höheren Ausgaben für arbedo wird für 2015 ein Defizit prognostiziert.

Der Posten für Publikationen ist grösser als budgetiert (Website, Doppelmandat Chefredaktion arbedo).

#### **1.5. Jahresversammlung 2015**

Präsidentin C. Engler dankt A. Glaenger und seinem Team schon jetzt ausdrücklich für die Organisation der Jahresversammlung. Ein Kompliment von A. Glaenger geht auch an das Sekretariat für die gute Unterstützung. Die Zusammenarbeit hat sich eingespielt. Die Fachtagung findet bei einer Rekordbeteiligung von 160 Personen statt. Offenbar findet das neue Modell Anklang. Es gibt diesbezüglich aber auch kritische Rückmeldungen. So hat C. Engler einen Austritt zu vermeiden aufgrund des Programmwechsels. Insbesondere wurde die weniger starke Gewichtung des Kulturprogramms bemängelt. Der BA wird damit beauftragt, im Anschluss an die Jahresversammlung / Fachtagung eine Umfrage bei alle Mitgliedern durchzuführen. Ausserdem sollen in Gesprächen an den Veranstaltungstagen Rückmeldungen einzelner Mitglieder direkt eingeholt werden.

#### **1.6. Relaunch der Website**

Präsidentin C. Engler bedankt sich bei A. Hug und D. Nerlich für die grosse Arbeit. Ein Entwurf des Schlussberichts betreffend Relaunch VSA-Website 2015 wird vorgelegt. Sowohl die Zusammenarbeit in der Projektgruppe als auch mit dem Dienstleister war gut, wenn auch die Begleitung des Dienstleisters und die Schlusskontrolle sehr aufwändig waren. Es werden auch selbstkritische Punkte angemerkt. So hat die Twittergruppe eine gewisse Eigendynamik entwickelt und mit der Namenswahl für die Plattform „Traces“ den Vorstand vor vollendete Tatsachen gestellt. Aus Gründen der Transparenz wird eine Aufstellung über die geleistete Arbeitszeit verteilt. Der Vorstand beschliesst, dass der effektive Aufwand für den Relaunch der Website vollumfänglich entschädigt werden soll. Allerdings ist es wichtig, dass bei der Rechnungsstellung der Mehraufwand begründet wird. Die Rechnung von Mediaparx ist tiefer ausgefallen als in der Offerte angekündigt. Mit Mediaparx muss als nächster Schritt ein Servicevertrag

für den Support abgeschlossen werden. Insgesamt stehen noch redaktionelle Bereinigungen und Verbesserungen im technischen Bereich der neuen Website an. Auch auf konzeptioneller Ebene müssen die Leitplanken für die neuen Kommunikationskanäle festgelegt werden. In diesem Bereich ist insbesondere auch die Unterstützung des Vorstands wichtig. Aber auch auf inhaltlicher Ebene wird der Vorstand mehr gefordert sein (z. Bsp. Twitter). Ebenso steht die Überarbeitung der Mandate der AG's bevor.

C. Engler resp. D. Nerlich beruft Mitte Oktober diesbezüglich eine Sitzung mit den neu für die Kommunikation/Website verantwortlichen Vorstandsmitgliedern ein.

### **1.7. Erneuerung Vorstand / Ämter**

Die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder findet an der Jahresversammlung am Nachmittag statt. Der Vorstand beschliesst eine neue Ämterverteilung für nach der Wahl wie folgt:

L. Broillet übernimmt ab sofort das Amt des Kassiers. L. Bartolini wird bis zu seinem Rücktritt aus dem Vorstand 2016 L. Broillet ins Amt einführen.

Die neuen Vorstandsmitglieder G. Kern und H. Bazak werden zusammen das Ressort Website/Kommunikation übernehmen. Es braucht in diesem Bereich zwei Personen, damit die Stellvertretung sichergestellt ist.

Für 2016 müssen Nachfolger für die ebenfalls zurücktretenden Vorstandsmitglieder D. Nerlich und Ph. Künzler gesucht werden. C. Engler sondiert vor und legt einen entsprechenden Vorschlag zur Wahl in der Sitzung vom Dezember vor.

C. Engler dankt den beiden zurücktretenden Mitgliedern A. Hug, A. Glaenzer und A. Schlichte für die geleistete Arbeit. Alle drei haben während ihrer Amtszeit Zeichen gesetzt. C. Engler übergibt als Dank Geschenke.

## **2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ**

### **2.1. AG Stadt- und Gemeindearchive**

Der Vorstand wählt wie von der AG beantragt M. Blatter, Stadtarchiv Sursee, zum neuen Präsidenten der AG Stadt- und Gemeindearchive. Er löst in dieser Funktion M. Mayer, Stadtarchiv St.Gallen, ab, dessen Arbeit herzlich verdankt wird

### **2.2. AG Bewertung**

Der Vorstand beschliesst, dass der Vorschlag der AG zur Quellensteuer grundsätzlich auf der Website publiziert werden kann. Der Vorstand merkt aber an, dass die bereits auf der Website publizierten Bewertungsempfehlungen von sehr unterschiedlicher Qualität sind und manche überarbeitet oder ggf. gelöscht werden müssten. Der Vorstand begrüsst die allgemeinen Informationen zur Quellensteuer und die Auflistung der Bewertungen der einzelnen Archive, es fehlt aber eine Synthese bzw. ein Leitfaden, welcher die Empfehlung der AG insgesamt zusammenfasst und stärker operationalisierbar macht. C. Engler meldet dies dem Präsidenten der AG und gibt gleichzeitig in Auftrag, dass bereits publizierte und teilweise veraltete Bewertungsempfehlungen überprüft werden sollten.

### **2.3. Beitrag Publikation MAS/ALIS**

Der VSA hat einmalig die Publikation ausgewählter Masterarbeiten des Weiterbildungszyklus MAS ALIS 2006-2008 mit einem Beitrag finanziell unterstützt. Die Programmleitung des MAS/ALIS fragt den Vorstand VSA um Unterstützung für die E-Publikation der Arbeiten des Zyklus 2012–2014 in der Höhe von CHF 5'000 an. Gleichzeitig wird ein neues Publikationskonzept vorgelegt, welches eine Publikationsplattform für die Veröffentlichung von Abschlussarbeiten, Forschungsarbeiten und relevanten Fachartikeln u.a. mehr vorsieht. Die geplante Plattform steht in einer gewissen Konkurrenz zum Projekt „e-arbido“ des VSA und BIS. Ein finanzielles Engagement zum jetzigen Zeitpunkt kommt auch daher nicht in Betracht, da es ein Ziel des laufenden Strategieprozesses ist, die vom VSA unterstützungswürdigen Institutionen zu definieren. Es wird beschlossen, dass dem MAS/ALIS im Moment noch abzusagen ist, allerdings mit Verweis auf den laufenden Strategieprozess und eine nochmalige Prüfung des Anliegens.

### **2.4. DUN / Arbido 2/2015**

Arbido 2/2015 zum Thema „Herausforderung Urheberrecht“ ist erschienen. Das Konzept ist sehr bibliotheksorientiert und geht auf eine Tagung des BIS 2014 zum Thema zurück. Der VSA hat sich nicht daran beteiligt. Das Thema Urheberrecht ist eines der zentralen Themen für die Bibliotheken. Der BIS führt daher eigens eine Arbeitsgruppe zum Thema, welche von Danielle Kaufmann präsiert wird. Archive und Bibliotheken haben betreffend Urheberrecht unterschiedliche Bedürfnisse. Die Bedürfnisse von Archiven wurden in der neuen arbido nicht adäquat berücksichtigt (z.B. Datenschutz). Das schweizerische Urheberrecht wird zurzeit revidiert. Bisher hat es in dieser Hinsicht kaum eine Zusammenarbeit von VSA und BIS gegeben. Der BIS hat bezüglich der Gesetzesrevision eine andere Strategie als der VSA und möchte mittels der öffentlichen Diskussion Einfluss auf das neue Gesetz nehmen. Nicht zu unterschätzen ist der grosse Einfluss der Verwertungsgesellschaften. Anfang 2016 geht das neue Gesetz in die Vernehmlassung. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sind eine klare Position und eine Stellungnahme des VSA gefragt. Eine Veranstaltung des BA zum Thema würde wohl auf grosses Interesse stossen. Das Thema Urheberrecht wird für die Sitzung vom Dezember traktandiert (Vorbereitung Stellungnahme: Ph. Künzler).

### **2.5. Finanzierung ISO SC 11 Aktivitäten (Beilage)**

Der VSA ist nicht Mitglied im Schweizerischen Normenverband (SNV). Ein entsprechender Antrag wurde vor zwei Jahren abgelehnt. Sicher ist, dass eine entsprechende Verbandsmitgliedschaft u.a. für die AG Normen und Standards wichtig ist. Der Vorstand beschliesst, dass die erneute Anfrage betreffend Finanzierung privater ISO SC 11 Aktivitäten abschlägig beantwortet werden soll. Begründet wird dies mit dem laufenden Strategieprozess. Der Vorstand wird im laufenden Strategieprozess eine Mitgliedschaft im SNV prüfen und diesbezüglich auch die Wünsche und Interessen der AG's miteinbeziehen. Falls sich diese positiv zu einer Mitgliedschaft im SNV äussern, kann der VSA einen Delegierten bestimmen. Es wird kommuniziert, dass ab 2017 der Vorstand ggf. eine Mitgliedschaft des VSA anstrebt.

### **3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG**

#### **3.1. I+D Ausbildung**

Betreffend Berufsfeldanalyse hat im August eine Kickoff-Sitzung stattgefunden. Es sollen sieben I+D-Fachleute aus der Praxis durch ECTAVEO in Form von Interviews befragt werden. Im Oktober sollen die Interviewergebnisse in Form einer möglichst breiten Umfrage validiert werden. Im November findet ein Zukunftsworkshop mit Vertretern der Fachhochschulen und ausgesuchten Institutionen zu den künftigen Aufgabenfeldern statt. Im Januar soll dann das Kompetenzprofil formuliert werden und bis Juni soll die Bedarfsanalyse vorliegen. Bis zu einer allfälligen Einführung einer Höheren Berufsbildung ist aber dann immer noch mit mindestens fünf Jahren zu rechnen. Erstmals hat die Präsidentin der profunda-suisse, Andrea Egli, an einer AD-Sitzung als Beisitzerin teilgenommen. Insgesamt möchte die profunda den Stellenwert und die Kompetenz der I+D-Fachleute in Laufbahnberatungszentren erhöhen. Interesse an der Zusammenarbeit mit der AD liegt primär im Aufbau einer Höheren Berufsbildung bzw. einer Höheren Fachprüfung. Die AD ihrerseits wird keine HF-Ausbildung als Konkurrenz zur Grundausbildung, also zur Berufslehre, aufbauen. Es ist erfreulich, dass die Berufslehre mit neun Lernenden im Tessin gestartet ist.

### **4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING**

#### **4.1. Strategielandschaft VSA / Revision Pflichtenhefte / Kommunikation**

An der Jahresversammlung wird die Strategielandschaft den anwesenden Mitgliedern erstmals präsentiert. Die Gespräche mit den AG's haben im August begonnen und dauern noch bis Ende Jahr. In den Gesprächen werden Feedbacks betreffend Kooperationen, Partnern und Bedürfnissen abgeholt. Ebenso wird über den Änderungsbedarf betreffend Mandate der AG's und die Zusammenarbeit zwischen den AG's gesprochen. Die bisher geführten Gespräche waren durchwegs konstruktiv. Dennoch kommen auf den Vorstand und die AG's damit grosse Aufgabe zu, welche bis zum nächsten Treffen mit den AG's zu lösen sind. Die Vorstandsmitglieder sollen per E-Mail über den Stand informiert werden.

### **5. VARIA**

#### **5.1. Termine**

Damit die im Strategieprozess zu klärenden Punkte nicht vergessen gehen, werden diese speziell protokolliert:

1. Unterstützung von Publikationen im Rahmen von MAS ALIS
2. Mitgliedschaft VSA im SNV

Mitte Oktober wird C. Engler resp. D. Nerlich eine Ausschusssitzung des Vorstands einberufen zum Thema Kommunikation/Website.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 3. Dezember 2015, 10-13 Uhr, Zürich

Aarau, 10. Oktober 2015

Für das Protokoll:

Jeannette Rauschert